



Junge Liberale

Weinheim-Schriesheim

5. Juli 2006

Gegen eine Diätenerhöhung in Baden-Württemberg

Wir sprechen uns gegen eine Diätenerhöhung für die Landtagsabgeordneten in Baden-Württemberg aus: Mit einer Erhöhung ihrer Bezüge machen sich die Politiker angesichts des notwendigen Sparkurses unglaublich. Egal ob die Anhebung über das neue Indexierungsmodell oder auf dem herkömmlichen Weg zustande kommt: Die Ankündigung des Ministerpräsidenten in seiner Regierungserklärung, die Sanierung des Haushalts sei das wichtigste Ziel der neuen Legislaturperiode wird hierdurch in Frage gestellt. Ein Vergleich von Abgeordnetenbezügen mit Managergehältern ist unpassend. Politik muss in erster Linie Herzenssache sein. Die derzeitigen Bezüge sind ausreichend, um die Unabhängigkeit der Landtagsabgeordneten sicherzustellen, zumal unseren Teilzeitparlamentariern offensichtlich auch genügend Zeit bleibt, um nebenher noch die Tätigkeit eines Landrats, Bürgermeisters oder Schuldirektors auszuüben. Auch der Vorschlag eines Neu- oder Umbaus des Stuttgarter Plenarsaals stößt auf unsere Ablehnung: Einerseits bei den Bürgern Einschnitte zu beschließen und sich andererseits in neue und bequemere Sessel zurückzulehnen ist ein völlig falsches Signal.